**Erhebungsbogen**

für die Zulassung zur Vorantragsphase
 eines internen Modells

**Inhalt**

[**1. Vorgehensweise** 2](#_Toc267989085)

[**2. Solvency II-Projektplan** 3](#_Toc267989086)

[**3. Entwicklungspläne des internen Modells** 5](#_Toc267989087)

[**4. Dokumentation des internen Modells** 6](#_Toc267989088)

[**5. Teilnahme an QIS-Studien** 8](#_Toc267989089)

[**6. Zeichnung des Schreibens durch die Geschäftleitung** 10](#_Toc267989090)

**1. Vorgehensweise**

Unternehmen, die in der Vorantragsphase ein internes Modell bei der BaFin vorstellen möchten, senden beide Erhebungsbögen entweder per E-Mail an die Postfachadresse „SolvencyII@BaFin.de“ oder per Post an "BaFin, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn“. Die Fragen sollten Sie auf Grundlage des aktuellen Entwicklungsstandes Ihres internen Modells beantworten.

Die Vorantragsphase ist ein freiwilliger, informeller Prozess. Er dient dem Austausch von Versicherungsunternehmen und der BaFin über den Entwicklungsstand des internen Modells zur Berechnung der Solvenzkapitalanforderung unter Solvency II.

Die Vorantragsphase kann auf Solo- und Gruppenmodelle wie auch auf Voll- und Partialmodelle angewendet werden. Auch internationale Aspekte für grenzüberschreitende Gruppen werden hier berücksichtigt.

Die Angaben sollen alle Unternehmen abdecken, auf die sich das interne Modell erstreckt und die von der BaFin im Rahmen des Genehmigungsprozesses zu berücksichtigen sind:

* Im Falle von Versicherungsgruppen, bei denen der BaFin die Rolle der führenden EWR-Aufsichtsbehörde zukommt, würde dies sämtliche Unternehmen umfassen, die vom internen Modell der Gruppe erfasst werden sollen. Darüber hinaus jedes deutsche Versicherungsunternehmen, über das die BaFin die Soloaufsicht ausübt und für das ein Einzelantrag gestellt wird.
* Im Falle von Versicherungsgruppen, bei denen der BaFin die Rolle des Gruppenaufsehers nicht zukommt, würde dies sämtliche deutsche Unternehmen umfassen, die vom internen Modell der Gruppe erfasst werden sollen oder für die Einzelanträge auf Solobasis gestellt werden.

Dieser Erhebungsbogen ist so gestaltet, dass die Beantwortung der Fragen in der Regel für eine Bewertung ausreichen sollte und kein übermäßiger späterer Klärungsbedarf entsteht. Die BaFin geht davon aus, dass die ausgefüllte Datei ca. **35 Seiten** umfasst.

Die BaFin prüft die Unterlagen und erörtert anschließend mit dem Unternehmen das weitere Vorgehen.

**2. Solvency II-Projektplan**

Durch die Anforderung, einen Projektplan vorzulegen, soll hauptsächlich gewährleistet werden, dass Ihr Unternehmen:

* die Anforderungen der Richtlinie und etwaige künftige Durchführungsmaßnahmen im Rahmen der gängigen Unternehmenspraxis berücksichtigt hat,
* die gemäß Solvency II erforderlichen Maßnahmen, Fristen und Ressourcen berücksichtigt und genehmigt hat,
* imstande ist, sich mit uns über Ihr internes Modell auseinanderzusetzen und
* das interne Modell in einem angemessenen Zeitraum fertig stellen kann.

|  |
| --- |
| * 1. **Projektdokumentation**

Welche Projektdokumentation (z.B. Projektinstruktionen, Dokumentation über die Einleitung des Projekts) besteht für Ihr Solvency II-Projekt und wer hat diese intern genehmigt?***(Maximal eine Seite)*** |
| **1.2 Erläuterung Ihres Solvency II-Projekts**Bitte erläutern Sie Ihr Solvency II-Projekt einschließlich der Teile, die sich insbesondere auf die Konzeption, den Aufbau und die Umsetzung Ihres internen Modells beziehen, anhand der nachstehenden Kriterien: 1. Ihre Projektpläne *(Kopie eines Gantt- oder gleichwertigen Diagramms)* einschließlich der wesentlichen Meilensteine,
2. Critical Path-Analyse,
3. Wesentliche Meilensteine, einschließlich der Fertigstellungsfristen,
4. wesentliche Abhängigkeiten und Annahmen,
5. wesentliche Risiken und Schwierigkeiten des Plans und dagegen ergriffene Maßnahmen,
6. Schätzung der erforderlichen Ressourcen, insbesondere Personalressourcen auf Vollzeitbasis, aufgeschlüsselt nach Abteilungen bzw. Funktionen,
7. von der Unternehmensleitung genehmigtes Solvency II-Budget.

***(Maximal zehn Seiten)*** |
| **1.3 weitere Planungsschritte**Bitte erläutern Sie die Bereiche, die Ihres Erachtens einer weiteren Planung bedürfen. Bitte erläutern Sie, warum diese Planung noch nicht erfolgt ist und wann Sie diese Planung vornehmen wollen.***(Maximal eine Seite)*** |
| **1.4 Governance**Bitte erläutern Sie die Governance Ihres Solvency II-Projekts, einschließlich der Teile, die sich insbesondere auf die Konzeption, den Aufbau und die Umsetzung Ihres internen Modells beziehen, anhand der nachstehenden Aspekte: 1. Struktur Ihres Projekts,
2. wesentliche Ausschüsse und Angaben zu Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortlichkeiten,
3. wesentliche Lenkungsgruppen und Angaben zu Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortlichkeiten,
4. sonstiges Schlüsselpersonal für das Projekt,
5. beteiligte Unternehmensebenen und Genehmigung durch die Geschäftsleitung,
6. beteiligte Unternehmensebenen des letzten Mutterunternehmens und der Lead-Aufsichtsbehörde (sofern es sich nicht um die BaFin handelt).

Die Angaben sollten Informationen zu den Entscheidungsprozessen in Ihrem Unternehmen und zur Häufigkeit der Berichterstattung über den Plan und das Ausmaß der Prüfung umfassen.Darüber hinaus sollten Versicherungsgruppen das Formular **„Modellstruktur aus der Gruppenperspektive“** ausfüllen. Dieses gibt einen Überblick über die rechtlichen Unternehmenseinheiten und Verantwortlichkeiten für die Modellierung Ihres internen Modells.***(Maximal vier Seiten)*** |
| **1.5 Ersatzplanung**Bitte legen Sie uns Ihre Ersatzplanung für die Berechnung der Solvenzkapitalanforderung (SCR) und etwaige Auswirkungen auf die Kapitalplanung vor, sofern keine vollständige Genehmigung Ihres internen Modells gemäß den Artikeln 101 und 112-127 der Richtlinie erteilt würde.***(Maximal eine Seite)*** |

**3. Entwicklungspläne des internen Modells**

Die BaFin erwartet von den Unternehmen, dass sie ihre Pläne für eine iterative Entwicklung ihres internen Modells im Vorfeld des Inkrafttretens von Solvency II im Januar 2013 näher erläutern.

|  |
| --- |
| **2.1** **Risikomanagement und Use test**Bitte erläutern Sie die aktuelle und geplante Ausgestaltung Ihres Governance-Systems, insbesondere Ihr Risikomanagementsystems. Gehen Sie dabei darauf ein, wieso Risikoerkennung, Risikomessung, Risikoüberwachung, Risikomanagement und Risikoberichterstattung angemessen sind und das interne Modell in Ihren Risikomanagement- und Entscheidungsprozessen, einschließlich der Beurteilung des ökonomischen und Solvenzkapitals und der Allokationsprozesse, in großem Maße verwendet wird. (Siehe Artikel 112 Abs. 5 und 120 der Richtlinie)***(Maximal eine Seite)*** |
| **2.2 Datenmanagement**Bitte erläutern Sie die aktuelle und geplante Ausgestaltung Ihres Datenmanagements. Gehen Sie dabei auf Vollständigkeit, Exaktheit und Angemessenheit der Daten ein. (Siehe Artikel 121 Abs. 3 der Richtlinie)***(Maximal eine Seite)*** |
| **2.3 Modellvalidierung**Bitte erläutern Sie die aktuelle und geplante Ausgestaltung Ihrer Validierungsprozesse zur Überwachung der Funktionstüchtigkeit Ihres internen Modells und zur Sicherstellung der Identifikation von Schwachstellen. Bitte gehen Sie auch darauf ein, wie die Unternehmensleitung über die Leistung des internen Modells und die Anstrengungen unterrichtet wird, die zur Verbesserung vorher festgestellter Schwachstellen unternommen wurden. (Siehe Artikel 44(5) und Artikel 124 der Rahmenrichtlinie)***(Maximal eine Seite)*** |
| **2.4 Model change policy**Bitte legen Sie dar, dass Ihr Solvency II-Projekt, einschließlich der Teile, die sich insbesondere auf die Konzeption, den Aufbau und die Umsetzung ihres internen Modells beziehen, flexibel genug ist, um Veränderungen Rechnung zu tragen.***(Maximal eine Seite)*** |

**4. Dokumentation des internen Modells**

Die in Artikel 125 der Richtlinie beschriebenen Dokumentationsstandards sind ebenso wichtig wie die anderen Standards, die erfüllt sein müssen, wenn zur SCR-Berechnung ein internes Modell verwendet werden soll.

Die BaFin erwartet nicht, dass die Dokumentation perfekt und vollständig ist, wenn Sie mit der Vorantragsphase beginnen. Allerdings müssen Sie nachweisen, dass Ihr Unternehmen bei der Dokumentation Ihres Modells gute Fortschritte plant und dass Sie den Dokumentationsstandards, soweit es zum jetzigen Zeitpunkt möglich und sinnvoll ist, genügen.

|  |
| --- |
| **3.1 Index für die Dokumentation des internen Modells**Bitte übermitteln Sie einen Index für die gesamte Dokumentation Ihres internen Modells, der den Dokumentationsstandards aus Artikel 125 der Richtlinie Rechnung trägt.***(Maximal zwei Seiten)*** |
| **3.2 Anwendungsbereich und Aufbau des internen Modells** Bitte geben Sie eine Zusammenfassung der geplanten Dokumentation für Ihr internes Modell unter Berücksichtigung folgender Aspekte:1. Anwendungsbereich des internen Modells, einschließlich der rechtlichen Einheiten[[1]](#footnote-1), Risikomodule (sofern ein modularer Ansatz verwendet wird) und/oder abgedeckten Geschäftsbereiche,
2. Angaben zu der/den verwendeten Modellplattform(en), sowie der wichtigsten Datenquellen, Datenströme und Datensammlungen (Data Warehouse),
3. für jedes wesentliche Risikomodul verwendete(r) Modellierungsansatz/Modellierungstechnik; d.h. stochastisches Modell, univariate Stresstests, kombinierte Stresstests, Replikationsformel/replizierendes Portfolio,
4. Erläuterung der Aggregationsmethoden, die verwendet wurden, um die Ergebnisse bestimmter Risikomodule und/oder Geschäftsbereiche zu verbinden, sowie die vorgesehene Methode für die Einbeziehung rechtlicher Einheiten in die Ermittlung der Gruppensolvenz, (d.h. Berechnung auf Grundlage des konsolidierten Abschlusses oder mittels der Abzugs- und Aggregationsmethode),
5. Nachteile und Schwachstellen des Modells, einschließlich Situationen, in denen das interne Modell nicht wie vorgesehen funktioniert.

***(Maximal sechs Seiten)*** |
| **3.3 Dokumentationsprozess** Bitte geben Sie einen kurzen Überblick über den Dokumentationsprozess für Ihr internes Modell unter Berücksichtigung folgender Aspekte:1. Ansatz, der für die Entwicklung des Dokumentationsprozesses und die laufende Dokumentation gewählt wurde,
2. Häufigkeit der Aktualisierung bzw. Überprüfung der Dokumentation,
3. Verantwortliche Personen für die Aktualisierung der Dokumentation,
4. Erläuterung der Kontrollen für die kontinuierliche Überwachung der Dokumentation (z.B. Änderungskontrolle),
5. Art und Weise, in der größere Änderungen (gemäß Artikel 115 der Richtlinie) Ihres internen Modells dokumentiert werden.

***(Maximal eine Seite)*** |
| * 1. **Einhaltung der Artikel 120 bis 124 der Richtlinie**

Soweit Sie dies nicht bereits in den Abschnitten 2.1 bis 2.3 getan haben, geben Sie bitte eine kurze Beschreibung, wie Ihre aktuelle Dokumentation belegt, dass den Bestimmungen der folgenden Artikel Genüge getan wurde: 1. Artikel 120 – Use test
2. Artikel 121 - Statistische Qualitätsstandards
3. Artikel 122 - Kalibrierungsstandards
4. Artikel 123 - Zuordnung von Gewinnen und Verlusten
5. Artikel 124 - Validierungsstandards

***(Maximal zwei Seiten)***  |
| * 1. **Externe Modelle**

Soweit Sie dies nicht bereits in den Abschnitten 2.1 bis 2.3 oder 3.2 getan haben, geben Sie bitte einen kurzen Überblick, welche Teile Ihres Modells von einem Dritten erstellt wurden, unter Berücksichtigung folgender Aspekte:1. die Teile des Modells, die von einem Dritten erstellt wurden,
2. die Teile des Modells, die mit Unterstützung eines Dritten erstellt wurden,
3. eindeutige Offenlegung und Erläuterung der Beteiligung sämtlicher Dritter,
4. etwaige Probleme, mit denen Sie bei der Einhaltung der Dokumentationsstandards infolge der Verwendung externer Modelle oder externer Datenlieferanten konfrontiert sind.

***(Maximal eine Seite)*** |

**5. Teilnahme an QIS-Studien**

Die folgenden Fragen beziehen sich darauf, wie intensiv sich Ihr Unternehmens an der Untersuchung zu den quantitativen Auswirkungen von Solvency II beteiligt hat. Die Fragen beziehen sich auf die letzte Studie, an der Sie teilgenommen haben.

|  |
| --- |
| **4.1 Übermittlung von QIS-Ergebnissen an die BaFin**Haben Sie die QIS-Ergebnisdatei für alle unter Punkt 3.2(a) angegebenen rechtlichen Einheiten und Geschäftsbereiche Ihrer Gruppe und ggf. für die gesamte Gruppe ausgefüllt und der BaFin übermittelt? Falls **ja**, gehen Sie bitte zu Frage 4.2 über, andernfalls beantworten Sie bitte die Fragen 4.1a und b:a) Wenn Sie die QIS-Ergebnisdatei ausgefüllt, diese der BaFin aber noch nicht übermittelt haben, reichen Sie bitte die ausgefüllte QIS4-Ergebnisdatei zusammen mit diesem Antrag bei der BaFin ein.b) Wenn Sie die QIS-Ergebnisdatei ausgefüllt haben, aber nicht alle in der Antwort auf Frage 3.2(a) genannten rechtlichen Einheiten einbezogen haben, geben Sie bitte die nicht einbezogenen Einheiten und den Grund für deren Nichteinbeziehung an.***(Maximal eine Seite plus QIS-Studie)*** |
| **4.2 Probleme mit QIS-Datenblatt**Bitte erläutern Sie (unter Angabe des entsprechenden Blatts bzw. der Zelle in der QIS-Ergebnisdatei), wo Sie beim Ausfüllen von QIS auf Schwierigkeiten gestoßen sind und welcher Art diese Probleme waren. ***(Maximal eine Seite*)** |
| **4.3 Näherungswerte oder Näherungslösungen**Erläutern Sie bitte für jeden Bereich, in dem Sie beim Ausfüllen von QIS Näherungswerte oder Näherungslösungen (Proxies) verwendet haben, die möglicherweise gemäß Solvency II nicht als Vereinfachungen angewandt werden dürfen sowie Ihre Planung, wie Sie für wesentliche Geschäftsbereiche oder wesentliche Risikotreiber bis 2012 Solvency II-Konformität bewerkstelligen wollen.***(Maximal eine Seite)*** |
| **4.4 Aktualisierung QIS-Ergebnisdatei**Sollten Sie die Angaben in Ihrer QIS-Ergebnisdatei (Spreadsheet) seit der vorherigen Übermittlung an die BaFin aktualisiert haben, erläutern Sie bitte die Auswirkungen dieser Änderungen. (Haben Sie z.B. Angaben eines aktuelleren Bewertungstags verwendet?)***(Maximal eine Seite)*** |
| **4.5 Erläuterungen der QIS-Ergebnisse**Bitte geben Sie kurze Erläuterungen Ihrer QIS-Ergebnisse in Bezug auf folgende Aspekte:1. Auswirkungen von Solvency II auf die gesetzlichen Kapitalanforderungen und die Bilanz von rechtlichen Einheiten und Geschäftsbereichen Ihrer Gruppe (gemäß der Antwort auf Frage 3.2(a)) mit Ausnahme der unter 4.1(b) genannten rechtlichen Einheiten sowie ggf. für die Gruppe als Ganzes;

|  |
| --- |
| **Stand am Bewertungstag** |
| **Mio. €** | **Solvabilität I** | **QIS** |
| **Kapitalanforderungen** |  |  |
| **Verfügbares Kapital** |  |  |
| **Überschuss** |  |  |

1. Aspekte der Standardformel, die Ihr Risikoprofil nicht widerspiegeln und die Gründe dafür;
2. Erläuterung, inwieweit sich die mit der Standardformel ermittelten Ergebnisse von den mit Ihrem aktuellen Modell ermittelten Ergebnissen unterscheiden. (Bitte geben Sie Schätzwerte an.)

***(Maximal eine Seite für die Beantwortung der Fragen b und c)*** |

**6. Zeichnung des Schreibens durch die Geschäftleitung**

Um die Einbeziehung der Unternehmensführung nachzuweisen, sollte dieser Erhebungsbogen von einem Angehörigen der Geschäftsleitungsebene unterzeichnet sein.

Bitte beachten Sie, dass die BaFin die Informationen, die Sie im Zusammenhang der Vorantragsphase zur Verfügung stellen, auf dieselbe Art verwendet, wie sie dies bei der Beurteilung der Genehmigung eines internen Modells gemäß der Richtlinie tun dürfte oder müsste.

1. *Alle Finanzunternehmen (weltweit), die in den Anwendungsbereich des Modells fallen, sofern die BaFin die Lead-Aufsichtsbehörde des EWR ist; alle deutschen Finanzunternehmen, die in den Anwendungsbereich des Modells fallen, sofern die-BaFin nicht die Lead-Aufsichtsbehörde des EWR ist.*  [↑](#footnote-ref-1)